

## **Oster-Ausmalbilder**

Das Bibelmuseum hat wegen dem Coronavirus geschlossen. Wir können daher unsere Osterausstellung **«Auferstanden»** nicht zeigen.  
Wir stellen Ausmalbilder (**«Abendmahl»**, **«Kreuzigung»** und **»Auferstehung«**) zu Ostern aus dem Werk von Julius Schnorr von Carolsfeld aus dem Jahr 1860 zur kostenlosen Verfügung.

Viel Spaß beim Malen!

Wer mag, kann uns ein Foto seines Kunstwerkes gerne per Email schicken: [bibelmuseum@uni-muenster.de](mailto:bibelmuseum@uni-muenster.de) oder bei Instagram, Twitter oder Facebook hochladen. #bibelmuseum #osterausmalbild

Das Museum findet Ihr bei:

Instagram: <https://www.instagram.com/bibelmuseum>

Twitter: <https://twitter.com/Bibelmuseum>

Facebook: [www.facebook.com/Bibelmuseum](https://www.facebook.com/Bibelmuseum)

**Titel: Die Bibel in Bildern**

**Künstler: Julius Schnorr von Carolsfeld**

**Drucker: Georg Wigand**

**Druckort: Leipzig**

**Druckjahr: 1860**

Die Geschehnisse zu Ostern aus einer Bibel mit Bildern von Julius Schnorr von Carolsfeld, erschienen im Jahr 1860. Seine Bilder, die in vielen Bibelausgaben abgebildet sind, haben ganze Generationen geprägt. Julius Schnorr von Carolsfeld war ein Vertreter der romantisch-religiösen Kunstrichtung der Nazarener. Zusammen mit Gustav Doré gilt Schnorr von Carolsfeld als der wichtigste Bibelillustrator des 19. Jh. Die 240 Holzstiche der „Bibel in Bildern“ zeichnen sich durch naturalistische Darstellung mit einer feierlichen Innerlichkeit aus. In dem Vorwort zur Bibel macht Schnorr von Carolsfeld deutlich, dass die Bibel preiswert und fürs Volk verständlich sein soll, ebenso will er an der Bildung und Erziehung der Jugend teilhaben. Der Bekanntheits- und Verbreitungsgrad der Bibel war sehr groß. Dieses Werk wurde in vielen Ausgaben in unterschiedlichem Format gedruckt.





INRI

